

Südtirol – Winterwandern im Reich der Drei Zinnen



© Erwin Brunner

Die Drei Zinnen sind das Herzstück der Bergwelt der Dolomiten – seit 2009 Unesco-Weltnaturerbe – und Dreh- und Angelpunkt dieser Winterwanderwoche in einem einzigartigen Dreiregioneneck. Ausgehend vom ruhig gelegenen Hotel Weiherbad in Niederdorf, führen wir Sie auf die schönsten Winterwanderwege des Hochpustertals (Südtirol), des Villgratentals (Osttirol, Österreich) und des Comelico-Tals (Provinz Belluno, Region Veneto) durch die Bergwelt. Auf geografisch kleinem Raum erleben Sie jeden Tag unterschiedliche, höchst facettenreiche Landschaften und Orte, vor allem aber Menschen, die eines über die Pässe und Ländergrenzen hinweg verbindet: die Liebe zu ihren Bergen. Der Südtiroler Journalist, langjährige ZEIT-Redakteur und Dolomiten-Experte Dr. Erwin Brunner begleitet Sie auf dieser Winterwanderreise.

Termin: 16.02.2025 | 02.03.2025

Dauer: 8 Tage | Code 766

Preis: ab 1.750 €

Höhepunkte der Reise

- Winterwanderungen im Pustertal, im Villgraten- und im Comelico-Tal
- Landesgeschichte und »Zirbelstubengespräche« mit Erwin Brunner
- Kulturelles und Kulinarisches aus erster Hand

Ihre Reiseleitung

Dr. Erwin Brunner

geboren 1954 in Innichen (Südtirol), studierte in Wien und lebt seit 1982 in Hamburg. Er war dort Redakteur im Dossier der ZEIT, Textchef des ZEITmagazins, stellvertretender Chefredakteur bei »Merian«, von 1999 an bei »National Geographic«, dort zuletzt fünf Jahre lang Chefredakteur. Heute arbeitet er als freier Journalist, Autor und »Südtiroler Wanderleiter«.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Niederdorf

Individuelle Anreise mit Auto oder Bahn. Bis ca. 17 Uhr Ankunft im Hotel Weiherbad in Niederdorf, unserem komfortablen und gemütlichen Basislager für die kommende Woche. Um 18 Uhr begrüßt Sie Erwin Brunner und stellt Ihnen bei einem Aperitif des Hauses das Programm der nächsten Tage vor: Genusswandern mit Bergstiefeln bzw. Schneeschuhen. Rodelspaß wie in Kinderzeiten. Natur, Kultur und Kulinarik satt. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen.

2. Tag: Zur Dreischusterhütte – mit Rodelabfahrt!

Ein unberührtes Seitental von Sexten, das Innerfeldtal, führt in den spektakulären Bergkessel vor der Dreischusterhütte (1.626 m). Nach kurzer Anfahrt mit eigenem Bus und gemächlichem Aufstieg durch verschneiten Winterwald genießen wir dort die Sonne, Südtiroler Spezialitäten, ein »Schnapsl« – und später, wenn's die Schneelage erlaubt, die lustige Talfahrt mit dem Rodel. Danach geht's per Bus nach Innichen. Dort besichtigen wir die eindrucksvolle Stiftskirche aus dem 13. Jahrhundert. Einladend sind auch das kleine, feine Museum DoloMythos, nette Cafés, Läden und das traditionsreiche Hutgeschäft Zacher.

Höhenmeter: je ca. 300 m; Gehzeit: ca. 3 Stunden

3. Tag: Rundwanderung am Kreuzbergpass

Wir fahren mit eigenem Bus auf den Kreuzbergpass (1.636 m), den Übergang von Südtirol in die Region Veneto. Von dort wandern wir durch herrlichen Winterwald erst zum Almbauernhof Coltrondo auf der Belluneser Seite (1.877 m), dann am Fuß des Kniebergs (2.503 m) entlang zur Nemes-Alm auf der Südtiroler Seite. Der Blick von dort oben auf die Sextner Dolomiten ist großartig. Nach einer zünftigen Stärkung in der Coltrondo-Hütte geht es durch Wald und Wiesen weiter zur Nemes-Alm, dann bergab zurück zum Kreuzbergpass.

Höhenmeter: je 300 m, Gehzeit: 3–4 Stunden

4. Tag: Drei-Zinnen-Blick vom Strudelkopf

Wir fahren mit dem Bus ins Pragser Tal und hinauf zur Plätzwiese (2.000 m). Von dort steigen wir mit Wanderschuhen (optional: mit Schneeschuhen) durch die traumhaft schöne, offene Berglandschaft auf den flachen Gipfel des Strudelkopfs (2.307 m). Das Panorama zählt zu den großartigsten der gesamten Dolomiten: Vor uns am Horizont stehen die Drei Zinnen in einem Kranz wild gezackter Gipfel, im Rücken die Dreitausender des Alpenhauptkamms. Beim Abstieg kehren wir zum Mittagessen in die Dürrensteinhütte ein und wandern dann auf dem flachen Almweg zurück zum Ausgangspunkt, wo uns der Bus wieder abholt.

Höhenmeter: je gut 300 m; Gehzeit: ca. 4 Stunden

Änderungen vorbehalten. | Stand 13.09.2024

5. Tag: Nach Osttirol, ins Villgratental

Mit dem Bus geht es über die österreichische Grenze, dann links ab in das verträumte, noch weitgehend untouristische Villgratental, ein wahres Winterparadies. Wir wandern – je nach Schneelage mit Berg- oder Schneeschuhen – vom Dorfplatz in Innervillgraten (1.450 m) hinauf zu den alten Bauernhöfen auf der Sonnenseite des Tals und weiter Richtung Unterstaller Alm (1.670 m), einem der schönsten Almdörfer Tirols. Nach dem Rückweg durch das stille, unbesiedelte Arntal stärken wir uns im Gasthof des Weilers Kalkstein bei heimischen Schmankerln. Dann besuchen wir das Wallfahrtskirchlein Maria Schnee – und erfahren von einem Wildererschicksal der 1980er-Jahre, das immer noch die Gemüter bewegt.

Höhenmeter: je ca. 250 m; Gehzeit: ca. 4 Stunden

6. Tag: Ins Comelico-Tal und auf den Monte Zovo

Heute fahren wir über den Kreuzbergpass ins Comelico-Tal. Hier ist alles anders: die Sprache (Ladinisch bzw. Italienisch), die Landschaft (steil und eng), die Häuser (hoch, mit viel Holz). In San Niccolò di Comelico wandern wir vom Ortsteil Costa (1.440 m) bergauf durch den Winterwald zum Rifugio de Dóo, kurz vor dem flachen Gipfel des Monte Zovo (1.937 m). Von dort oben bietet sich uns ein herrlicher Rundblick in die südöstlichen Dolomiten. Auf dem Rückweg kehren wir im schön umgebauten Heustadel Boton d’Oro zu einer Verkostung regionaler Spezialitäten ein.

Höhenmeter: je ca. 500 m; Gehzeit: ca. 4 Stunden

7. Tag: Auf den Monte Piana – zur Panoramatour an den Drei Zinnen

Dieser Tag bringt die Krönung unserer Winterwanderwoche: Wir fahren durch das imposante Höhlensteintal zum Lago d’Antorno (1.866 m) und wandern mit Berg- oder Schneeschuhen auf das weite Hochplateau des Monte Piana (2.324 m). Schon der Aufstieg dorthin – auf einer alten Militärstraße – ist grandios, das Gipfelpanorama dann überwältigend: Die einzigartige Felsformation der Drei Zinnen, hier von Südwesten zu sehen, scheint zum Greifen nah. Hier in der Wintersonne ein Picknick aus dem Rucksack zu genießen, bleibt unvergesslich.

Höhenmeter: je ca. 450 m; ca. 4 Stunden

8. Tag: | Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimfahrt mit Auto oder Bahn ab Niederdorf.

Ihre Unterkunft

Hotel Weiherbad***, Niederdorf (7 Nächte)

Programmhinweise

Diese Reise erfordert gute, erfahrene Bergwanderer; für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist sie grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen dazu gern telefonisch bei uns.

Änderungen auf Grund unerwarteter Wetter- oder Schneeverhältnisse möglich und vorbehalten. Ihre Reiseleitung wird bei veränderten Wetterbedingungen für ein bestmögliches alternatives Tagesprogramm sorgen.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **17 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

| Beginn | Ende | Anzahl Teilnehmer | Preis | EZ-Zuschlag |
|------------|------------|-------------------|---------|-------------|
| 16.02.2025 | 23.02.2025 | Min. 8, Max. 14 | 1.750 € | 155 € |
| 02.03.2025 | 09.03.2025 | Min. 8, Max. 14 | 1.750 € | 155 € |

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Sieben Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel Weiherbad mit Halbpension
- 6 geführte Winter- und/oder Schneeschuhwanderungen
- Transfers mit privatem Bus für die Gruppe
(Bei 8 Teilnehmer ist der Reiseleiter auch gleichzeitig der Fahrer)
- 2 Abendvorträge (»Zirbelstübengespräche«)
- 1x Mittagessen / Verkostung regionaler Spezialitäten
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise ins/aus dem Pustertal in Südtirol
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Ausleihe von Schneeschuhen und Wanderstöcken
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Über München bis Franzensfeste/Fortezza, von dort mit der Lokalbahn (www.suedtirolmobil.info) nach Niederdorf/Villabassa. Vom dortigen Bahnhof sind es ca. 1,5 Kilometer bis zu Ihrem Hotel: 17 Minuten zu Fuß, 5 Minuten per Taxi. Optional Abholung durch das Hotel bzw. die Reiseleitung.

Mit dem Flugzeug: Landen Sie am Flughafen Bozen, sind es ca. 1:40 Stunden bis zu Ihrem Hotel. Gerne machen wir Ihnen nach Reisesicherung ein Flugangebot.

Mit dem Auto: Anfahrt über Innsbruck, den Brennerpass und das Pustertal (von Franzensfeste bzw. von Lienz/Osttirol). Am Hotel gibt es kostenlose Parkplätze im Freien.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/wandern-dolomiten